

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 47

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 21. November. 14.30 Uhr, Tomb. S. 65 und 66: «Der G'wissenswurm», Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber. — 19.30 Uhr, Tomb. S. 67 und 68. Premiere: «Der Rosenkavalier», Komödie in drei Akten von Hugo v. Hofmannsthal, Musik von Richard Strauss.

Montag, 22. November. Volksvorstellung Kartell: «Minna von Barnhelm», Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Dienstag, 23. November. Ab. 11, 19.30 Uhr: «Der Rosenkavalier», Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauss.

Mittwoch, 24. November. Ab. 11: «Der G'wissenswurm», Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber.

Donnerstag, 25. November. Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: «Minna von Barnhelm», Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Freitag, 26. November. Ab. 11: «Die Zauberflöte», Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart.

Samstag, 27. November. Premiere: «Boccaccio» Operette in drei Akten von Franz von Suppé.

Sonntag, 28. November. Tomb. S. 69 und 70, 14.30 Uhr: «Fidelio» Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven (Gastspiel Annie Weber). — 20 Uhr, Tomb. S. 71: «Gräfin Mariza», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

Montag, 29. November. Volksvorstellung Arbeiterunion: «Der Wauwau», Komödie in vier Akten von Hodges und Percyval.

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco täglich um 15.30 und 20.30 Uhr. Gesangseinlagen des bekannten Künstlertrios Geschwister Schmid. — Montag, den 22. November, um 20.30 Uhr Wunschkonzert unter Mitwirkung der Geschwister Schmid.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags. (Jeden Donnerstagabend Familien-Dancing) Kapelle Bert Wirz.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Geführte heimatkundliche Wanderung der Sektion Bern der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege, Sonntag, den 21. November 1943 (bei schlechtem Wetter am 28. November).

Wanderoute: Spätherbstbummel Belp — Belpberg — Linden — Chutzen — Oberer Harzer — Hofstetten — Sädel — Gerzensee — Thalgut — Wichtrach (Station).

Hinfahrt: Bern Hbf. (Perron V) ab 12.54
Belp an 13.16
Rückfahrt: Wichtrach ab 19.33
Bern Hbf. an 20.02

Marschdauer etwa 5 Stunden.

Fahrpreis Fr. 2.— A. L.

Diese Wanderung wird unter Führung eines Wanderleiters der Sektion Bern der SAW, Sonntag, den 21. November 1943, unternommen. Der Billettpreis ist stark ermässigt. Bei schlechtem Wetter einmalige Verschiebung auf den 28. November. Programme im Auskunftsbureau und am Billettschalter SBB im Bahnhof Bern. SAW.

Filmmatinee über Italien

Die Berner Kulturfilm-Gemeinde bietet ihren Besuchern nächsten Sonntag, den 21. November, vormittags 10.40 Uhr im Cinéma Splendid einen aktuellen Filmvortrag von Dr. Hans Bauer, Redaktor der Nationalzeitung, über das Thema

«Italien»

von den Alpen bis Sizilien

Geschw. Schmid

das berühmte Trio

täglich im

KURSAAL BERN!



Kramgasse 45

Reise-Artikel

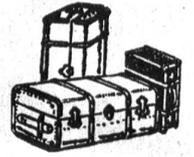
sowie

Lederwaren

aus dem

Spezialhaus

K. v. HOVEN



BERN



Verlangen Sie die Versicherungsbedingungen bei der Administration „Berner Woche“, Laupenstrasse 7a, Bern

Vorteilhafte Kinderversicherung

Gemäss den Statistiken entfällt der grösste Teil aller

Kinderunfälle

auf Verbrennungen und Verbrühungen. Trotz allen Bemühungen geht diese Art Unfälle nicht zurück. Es ist deshalb Pflicht aller Eltern, sich dagegen zu schützen.

Die Unfallversicherung der „Berner Woche“ schützt materiell gegen Unfallfolgen, wie nachfolgendes Beispiel zeigt.

Unsere letzte Auszahlung

Am 12. Oktober hat das 1½-jährige Kind H. G. einen Topf mit heisser Milch umgerissen. Die Milch ergoss sich über den ganzen Körper und es entstanden Brandwunden 2. und 3. Grades. Das Kind ist vier Tage später an deren Folgen gestorben.

Auf Grund des Abonnements „Berner Woche“ mit Versicherung für das Kind H. G. zahlte die Allgemeine Versicherungs Aktiengesellschaft in Bern an die anspruchsberechtigten Eltern

den Betrag von Fr. 1000.—